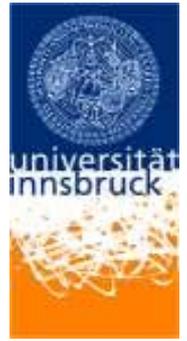


MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www2.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2005/2006

Ausgegeben am 1. Feber 2006

14. Stück

79. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Gernot BRAUCHLE aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Psychologie“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
80. Förderungen für Italien-bezogene Aktivitäten an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI)
81. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
82. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
83. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
84. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
85. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Experimentelle Wirtschaftsforschung am Institut für Finanzwissenschaft der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
86. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
87. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen
88. Ausschreibung der Stelle der Generalsekretärin / des Generalsekretärs des Österreichischen Wissenschaftsrates

79. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Gernot BRAUCHLE aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Psychologie“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit dem Habilitationswerber findet

am Dienstag, den 21. Feber 2006, 18.00 Uhr,
am Institut für Kommunikation im Berufsleben und Psychotherapie,
Schöpfstrasse 3, 6020 Innsbruck

statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Sekundäre Traumatisierung und maladaptive Strategien bei Einsatzkräften nach der Tunnelkatastrophe von Kaprun“ halten.

Gemäß § 8 (2) den Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Habilitationswerber seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Der Bewerber hat das Recht im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 19.01.2006 bis 02.02.2006 auflagen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird die Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist. Die Einladung zur Sitzung wird an die Kommissionsmitglieder ausgesendet.

Univ.-Prof. Dr. Heidi MÖLLER eh.

V o r s i t z e n d e

80. Förderungen für Italien-bezogene Aktivitäten an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI)

Das Italien-Zentrum möchte in Zukunft verstärkt wissenschaftliche Aktivitäten an der LFUI in Richtung Italien unterstützen. Dies geschieht durch:

- Zuschüsse für Reisen von Innsbrucker Wissenschaftlern nach Italien im Rahmen von Vorträgen, Symposien/Tagungen, Gastprofessuren, kurzfristigen Forschungszwecken und zur Kontaktaufnahme mit Forschungsinstitutionen in Italien
- Einladung italienischer Gäste (v. a. aus dem universitären Umfeld) an die LFUI im Rahmen von Vorträgen, Gastprofessuren und kurzfristigen Forschungszwecken

Es ist uns ein großes Anliegen, Aktivitäten aus allen wissenschaftlichen Bereichen und Fakultäten mit Italien-Bezug zu fördern!

WER wird gefördert?

Antragsberechtigt sind Mitarbeiter und Dissertanten der LFUI, welche in ihren Ansuchen einen EINDEUTIGEN Italien-Bezug nachweisen können.

Jeder Antrag wird genau evaluiert; die Förderhöhe richtet sich nach der jeweiligen Antragslage sowie der Qualität der Aktivität. Bitte beachten Sie dazu unsere im folgenden angeführten **Richtlinien zur Vergabe der Förderungen für das Jahr 2006** (als Richtwert gelten die Reisekostenzuschüsse des Büros für Internationale Beziehungen der LFUI):

- Gefördert werden nur Ausgaben, für die Originalbelege vorgelegt werden können. Daher werden keine Tagsätze ausbezahlt, sondern Hotelkosten nach Beleg (bis € 80,00 pro Person pro Nacht, bis zu 5 Nächte). Die Tarife sind an die Richtlinien des Büros für Internationale Beziehungen angelehnt.
- Bei den Reisekosten ersetzen wir die Kosten einer Bahnfahrkarte Italien/Österreich – Österreich/Italien hin/retour, 2. Klasse.
- Honorare für Gastreferenten können nicht ersetzt werden; Tagungsgebühren für Angehörige der LFUI unter Umständen schon.

Die hier beschriebenen Standards und Richtlinien gelten nur für 2006, nach Maßgabe der Bedeckbarkeit, und werden in den folgenden Jahren je nach Budgetlage neu festgesetzt.

WIE wird gefördert?

Wenn Sie für Ihre Aktivitäten mit Italien-Bezug bei uns um Unterstützung ansuchen, bitten wir Sie, das **Antragsformular**, welches Sie als Word-Datei auf unserer Homepage unter <http://www2.uibk.ac.at/italienzentrum/foerderungen/> abrufen und ausdrucken können, auszufüllen und uns zuzusenden.

Ansuchen können **bis 31. März 2006** eingereicht werden. Nach Erhalt Ihrer Daten wägen wir ab, ob und in welcher Höhe Ihr Ansuchen gefördert werden kann. Später einlangende Anträge können nach Maßgabe der noch vorhandenen Mittel berücksichtigt werden.

Bei positivem Bescheid und nach Ende Ihrer Reise/Veranstaltung füllen Sie bitte das **Auszahlungsformular** <http://www2.uibk.ac.at/italienzentrum/foerderungen/> aus und senden es gemeinsam mit den **Originalbelegen (!)** für Reise- und Unterkunftskosten sowie einem kurzen Bericht über die Reise/Veranstaltung auf dem Postweg an das Italien-Zentrum unter folgender Anschrift:

ITALIEN-ZENTRUM

Dr. Barbara Tasser
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Herzog-Friedrich-Str. 3 (Altstadt)
A - 6020 Innsbruck / Austria

Tel.: 0043 (0)512 507 9085 / -9086
Fax: 0043 (0)512 507 9824
E-Mail: italienzentrum@uibk.ac.at
Web: <http://italienzentrum.uibk.ac.at>

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Tilmann Märk eh.
Vizerektor für Forschung

Dr. Barbara Tasser eh.
Italien-Zentrum

81. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Sprachen und Literaturen der Universität Innsbruck bevollmächtigt hiermit Herrn a. o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Anreiter bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle

Leiter des Institutes für Sprachen und Literaturen der Universität Innsbruck

82. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Psychologie bevollmächtigt hiermit Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Karl Leidlmair bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekts notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Harald R. Bliem

Leiter des Instituts für Psychologie

83. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Mikrobiologie bevollmächtigt hiermit Frau A. Univ.-Prof. Dr. Rosa Margesin bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projekte notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Franz Schinner

Leiter des Institutes für Mikrobiologie

84. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Geologie und Paläontologie bevollmächtigt hiermit Herrn Univ.-Prof. Dr. Christoph Spötl bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Rainer Brandner

Leiter des Institutes für Geologie und Paläontologie

85. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Experimentelle Wirtschaftsforschung am Institut für Finanzwissenschaft der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Am **Institut für Finanzwissenschaft der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck** ist eine

Universitätsprofessur für Experimentelle Wirtschaftsforschung

in Form eines auf sechs Jahre befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnisses mit der Leopold-Franzens-Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung wird das befristete Dienstverhältnis unbefristet.

Aufgaben:

Die Professur ist dem fakultären Forschungsschwerpunkt „Experimentelle Ökonomik und angewandte Spieltheorie“ zugeordnet. Der /die StelleninhaberIn soll daher in der Lage sein, insbesondere diesen Forschungsschwerpunkt weiter zu stärken, unter anderem durch den Aufbau einer größeren ForscherInnengruppe, durch aktive Einwerbung von Forschungsdrittmitteln und durch Repräsentation des Forschungsschwerpunkts gegenüber der nationalen und internationalen Forschungsgemeinschaft.

In der akademischen Lehre und in der Betreuung von Studierenden soll das Fach „Experimentelle Ökonomik“ vertreten und im Rahmen der wirtschaftswissenschaftlichen Diplom-, Bakkalaureats-, Magister- und Doktoratsstudien an Lehraufgaben aus dem Bereich der Ökonomik mitgewirkt werden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) Lehrbefugnis (venia docendi) für Volkswirtschaftslehre oder der Nachweis einer gleichzuhaltenden Leistung,
- c) ausgezeichnete Publikationen in internationalen referierten Fachzeitschriften,
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
- e) pädagogische und didaktische Eignung, Nachweis von Lehrerfahrung,

- f) Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung sowie zum Aufbau und zur Leitung von ForscherInnengruppen,
- g) facheinschlägige Auslandserfahrung,
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln,

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und lädt daher qualifizierte Frauen ein, sich für die Stelle zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizulegen: (i) Lebenslauf einschließlich relevanter Zeugnisse und Urkunden, (ii) Verzeichnis der wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere der referierten Publikationen, (iii) Beschreibung laufender und geplanter Forschungsprojekte (Research Statement), (iv) Verzeichnis der bisher angebotenen Lehrveranstaltungen und neuere Evaluierungsnachweise der Lehre, (v) Beschreibung der Erfahrungen bzw. der Leitung bzw. der Einbindung in Forschungsprojekte (vi) Beschreibung der Erfahrung mit internationalen Forschungsk Kooperationen (vii) Beschreibung der Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln

Vollständige Bewerbungen werden bis zum

28. Februar 2006

erbeten an die Fakultäten-Servicestelle Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck. Alle Unterlagen sind unbedingt auch digital (CD oder als zusammenhängende pdf-Datei per E-Mail an fss-karlahnerplatz@uibk.ac.at) zur Verfügung zu stellen.

Informationen über die Fakultät, die Stelle und den laufenden Stand des Verfahrens werden auf der Fakultätshomepage publiziert: <http://www2.uibk.ac.at/fakultaeten/vwl/>. Information über das Institut ist unter <http://www2.uibk.ac.at/publicfinance/> zu finden.

Univ.-Prof. Dr. M. Gantner

R E K T O R

86. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: BWL-3576

Wissenschaftlicher Mitarbeiter/in Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus, Abt.: Marketing ab sofort. Zielsetzung: Mitwirkung im Forschungsbetrieb "Multicultural Brand Research" Mitarbeit in der Vorbereitung für das Bachelor-Programm Verwaltungsarbeiten. Erforderliche Qualifikation: einschlägiges abgeschlossenes Diplomstudium, fundierte Kenntnisse im Bereich Marketing ausgezeichnete Englischkenntnisse Projektmanagement, Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Lehrveranstaltungs- und Projektgruppen, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, selbständige Forschung.

Chiffre: BWL-3577

Wissenschaftlicher Mitarbeiter/in Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus ab sofort. Zielsetzung: Mitwirkung im Forschungsbetrieb "Multicultural Brand Research" Mitarbeit in der Vorbereitung für das Master-Programm Verwaltungsarbeiten. Erforderliche Qualifikation: einschlägiges abgeschlossenes Diplomstudium, fundierte Kenntnisse im Bereich Marketing, ausgezeichnete Englischkenntnisse Projektmanagement, Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Lehrveranstaltungs- und Projektgruppen kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, selbständige Forschung.

Chiffre: BWL-3485

Nachbesetzung Kategorie II Stelle (halbbeschäftigt), Institut für Wirtschaftsinformatik, Produktionswirtschaft und Logistik, Bereich Wirtschaftsinformatik ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Kontinuität des Forschungs- und Lehrbetriebes. Erforderliche Qualifikation: Der/die Stelleninhaber/in sollte im Bereich des Managements von IT-Projekten sowie im Bereich von betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen und Informationsmanagement fundierte Kenntnisse mitbringen. Der/die Stelleninhaber/in sollte ein hohes Ausmaß an Teamfähigkeit besitzen. Hauptaufgaben: Forschung, Lehre, Administration. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.

Chiffre: BIWI-3582

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in - Kat. I (halbbeschäftigt), Institut für Kommunikation im Berufsleben und Psychotherapie ab 01.04.2006 bis 31.03.2010. Zielsetzung: Aquisition und Durchführung von Forschungsprojekten; Publikation in international anerkannten Medien; qualitativ hochwertige forschungsgeleitete Lehre; Betreuung von Diplomarbeiten. Erforderliche Qualifikation: Doktorat in Psychologie oder Nachbardisziplin; fundierte Kenntnisse und Berufserfahrung in den Bereichen Psychotherapie und/oder Arbeits- & Organisationspsychologie; Fachwissen und Berufserfahrung im Bereich Forschungsmethodik; Fähigkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen; didaktische Fähigkeiten und Lehrerfahrung, Kommunikations- und Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Mitwirkung bzw. Leitung von Projektgruppen, selbständige Forschung, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung von Studierenden, Mitwirkung an Verwaltungstätigkeiten.

Chiffre: MIP-3476

Wissensch. Mitarbeiter/in Kat. 2 mit Lehre (halbbeschäftigt), Institut für Informatik, Abt.: DERI ab 01.03.2006 bis 28.02.2010. Zielsetzung: Veröffentlichungen, Lehre, Beaufsichtigung von Studierenden. Erforderliche Qualifikation: Diplom in Informatik oder auf einem ähnlichem Gebiet: Wissensmanagement, Kommunikationssysteme. Interesse an der Forschung. Große Erfahrung in Forschungsaktivitäten. Ausgezeichnete Englischkenntnisse. Erfahrung in der Lehre. Bereitschaft formale wissenschaftliche Arbeit mit anwendungsorientierter Forschung in internationalen und nationalen Projekten zu verbinden. Große Motivation die Dissertation auf dem Gebiet der „Semantic Web Services“ zu machen. Interesse in einem internationalem Team zu arbeiten. Hauptaufgaben: Konzeption, Vorbereitung und Implementierung von Kursen. Lehre. Zusammenarbeit und Mitwirkung bei Forschungsprojekten in Zusammenhang mit dem Forschungsfokus der Gruppe („semantics for services“).

Schriftliche Bewerbungen sind bis **22. Feber 2006** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

87. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: PERS.Abt.-3464

KoordinatorIn für Qualitätssicherung in Studium und Lehre, Büro der Vizerektorin für Lehre und Studierende ab sofort. Zielsetzung: Gewährleistung der Qualität von Studium und Lehre an der LFU. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Universitätsstudium, einschlägige Kenntnisse in den Verfahren der QS und Evaluation von Studium und Lehre, Kenntnisse der universitären Strukturen, Englisch in Wort und Schrift, einschlägige Berufserfahrung erwünscht, integre Persönlichkeit, ziel- und ergebnisorientiertes, eigenständiges Arbeiten, Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz, analytisches Denken, hohe Belastbarkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit, Fähigkeiten zur MitarbeiterInnenführung. Hauptaufgaben: Strategische Planung, Organisation und Überwachung der QS, Beratung der verantwortlichen Personen und OE bei der Durchführung von Maßnahmen der QS, Vernetzung.

Chiffre: PERS.Abt.-3569

Evaluierungsbeauftragte/r (halbbeschäftigt), Büro der Vizerektorin für Lehre und Studierende ab sofort. Zielsetzung: Umsetzung sämtlicher Evaluierungsmaßnahmen in Studium und Lehre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Universitätsstudium, einschlägige Kenntnisse von Evaluierungsverfahren, SPSS, Testtheorie, Kenntnisse der universitären Strukturen, Englisch in Wort und Schrift, ziel- und ergebnisorientiertes eigenständiges Arbeiten, Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz, analytisches Denken, Organisationstalent, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: (Weiter)Entwicklung von Instrumenten zur Evaluierung der Lehre, Organisation der Durchführung von Evaluierungsmaßnahmen, Beratung, Vernetzung und Informationsaustausch.

Chiffre: PERS.Abt.-3573

InformationsdienstleisterIn, Büro für Öffentlichkeitsarbeit, Abt.: Veranstaltungswesen ab sofort. Zielsetzung: Leitung des Auskunftsbüros, Uni-Shops und des BfÖ-Verleihs, Mitarbeit im Veranstaltungswesen, ChauffeurIn. Erforderliche Qualifikation: Matura, gute Englischkenntnisse, Berufserfahrung im Bürobereich oder im Verkauf, gute EDV-Kenntnisse (Microsoft Office), Führerschein B mit Fahrpraxis, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Soziale Kompetenz, Flexibilität und Belastbarkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit, Organisationstalent, freundliches Wesen im Umgang mit Menschen. Hauptaufgaben: Leitung und Mitarbeit im Auskunftsbüro, Betreuung des Uni-Shops, Mitarbeit im Veranstaltungswesen, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, ChauffeurIn.

Chiffre: PERS.Abt.-3562

Referent/in, Finanzabteilung-Quästur ab sofort. Zielsetzung: Der/die Arbeitsplatzinhaber/in soll als Mitarbeiter/in selbständig und eigenverantwortlich die Personalabrechnungssagenden der gesamten Universität betreuen. Erforderliche Qualifikation: Matura, fundierte kaufmännische Kenntnisse und Lohnverrechnung. Erwünscht: SAP-Kenntnisse, Teamfähigkeit, Gesprächsführung, Lernbereitschaft und Belastbarkeit. Hauptaufgaben: innerbetriebliche und außerbetriebliche Abrechnung (Abrechnungslauf, Datenträger, Buchungsüberleitung, Monatliche Auswertungen, Pfändungen und Restschuldmittelungen gem. § 292 EO).

Chiffre: PERS.Abt.-3587

ReferentIn (halbbeschäftigt), FP Alpiner Raum - Mensch und Umwelt ab sofort. Zielsetzung: Abwicklung aller Aufgaben der Forschungsplattform. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Hochschulstudium, aktive Erfahrung in der Abwicklung nationaler und internationaler Projekte, gute Kenntnisse im Aufbau und in der Verwaltung von Web-Pages, Vertrautheit mit internationalen Programmen und Medien, Teamfähigkeit, guter Umgang mit Mitarbeitern. Hauptaufgaben: Organisation wissenschaftlicher Tagungen, Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation, Vorbereitung und Abwicklung von Projekten.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **22. Feber 2006** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

88. Ausschreibung der Stelle der Generalsekretärin / des Generalsekretärs des Österreichischen Wissenschaftsrates

Der Wissenschaftsrat ist eine Einrichtung des Bundes (§ 119 UG 2002) zur Beratung der Bundesministerin / des Bundesministers, der gesetzgebenden Körperschaften und der Universitäten in Angelegenheiten der Universitäten und in Fragen der Wissenschaftspolitik und der Kunst.

Mit 1.4.2006 gelangt die Position der Generalsekretärin / des Generalsekretärs (A 1/4, v 1/3), befristet bis zum 31.03.2008, zur Besetzung. Für diese anspruchsvolle Aufgabe wird nach einer Persönlichkeit mit folgendem Profil gesucht:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit zur Erstellung aussagekräftiger Konzepte
- Gründliche Kenntnisse des Universitäts- und Wissenschaftsbereiches in Österreich
- Gründliche Kenntnisse des Universitäts- und Wissenschaftsrechts
- Verständnis für europäische und internationale Entwicklungen im Universitäts- und Wissenschaftsbereich
- Befähigung zur Leitung des Büros
- Kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit
- Auslandserfahrung (Studium und/oder Berufstätigkeit)
- StaatsbürgerInnenschaft eines EWR-Staates

Der Wissenschaftsrat strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Ihre Bewerbung mit entsprechenden Zeugnissen und Lebenslauf richten Sie bitte bis 25. Februar 2006 an den Wissenschaftsrat, Liechtensteinstr. 22a, 1090 Wien (Tel.: 01 / 319 49 99 - 30) oder per E-Mail an office@wissenschaftsrat.ac.at.
